

Politisches Chaos in Frankreich: Macron in der Zwickmühle!

Frankreich steht nach dem Sturz der Regierung Barnier vor einer politischen Krise. Wer wird Macron's Nachfolger?

Vienna, Österreich - Frankreich steht am Rande des politischen Abgrunds! Nach einem dramatischen Misstrauensvotum wurde die Regierung des ehemaligen EU-Kommissars Michel Barnier, die erst vor drei Monaten an die Macht gekommen war, gestürzt. In einem hitzigen Konflikt um den Haushalt erhielt Barnier nun seine Quittung. Wie die **APA/Reuters** berichtete, reichte Barnier umgehend seinen Rücktritt ein, was die politische Schockwelle in Paris verstärkte.

Die Situation spitzt sich zu, da Barnier's Regierung durch die Allianz von Marine Le Pens nationalistischer Partei und einem Links-Bündnis zu Fall gebracht wurde. Le Pen, die vehement für den Misstrauensantrag eintrat, erklärte: „Emmanuel Macron ist der Hauptverantwortliche für die aktuelle Situation.“ Dieses Chaos zeigt sich nicht nur in der politischen Unruhe, sondern auch in einer alarmierenden finanziellen Lage: Die Staatsverschuldung Frankreichs hat einen erschreckenden Höhepunkt erreicht, was dem Land die dringend benötigte Stabilität entzieht, so **ZDF**.

Dringender Nachfolger gesucht

Präsident Macron steht nun in der Pflicht, so schnell wie möglich einen neuen Premierminister zu ernennen, um das politische Vakuum zu füllen und Frankreich wieder auf Kurs zu bringen. Stimmen aus Macrons Lager bringen die Dringlichkeit zum

Ausdruck: Parlamentspräsidentin Yael Braun-Pivet fordert eine zügige Nachfolgeregelung, um nicht nur das Vertrauen der Bürger zurückzugewinnen, sondern auch, um eine Lösung für die drängenden finanziellen Herausforderungen zu finden. Die politische Krise in Frankreich hat weitreichende Folgen, die auch den Rest Europas betreffen könnten – die Unsicherheit wächst täglich.

Es bleibt abzuwarten, ob Frankreichs nächste Schritte unter einem neuen Führer effektiver sein können. Der Druck auf Macron wächst, während die politischen Akteure in der Nationalversammlung kalt und unbarmherzig bleiben, wie die Politikerin Mathilde Panot von der Linkspartei klar macht: “Wenn der neue Premierminister nicht aus unserem Lager kommt, werden wir einen neuen Misstrauensantrag anstreben.” Die politischen Stürme in Paris werden zudem durch die Tatsache verstärkt, dass Barnier’s Nachfolger alle Hände voll zu tun hat, um die tiefen Risse der Nation zu kitten.

Details	
Vorfall	Regierungsbildung
Ursache	Misstrauensantrag
Ort	Vienna, Österreich
Quellen	• www.vienna.at • www.zdf.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at